

Die Mensaregeln der Hans-Thoma-Schule

Regeln in der Grundschule sind wichtig, um den Kindern frühzeitig ein angemessenes Verhalten in der Gemeinschaft und einen respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln.

Händewaschen

Vor dem Essen waschen alle Kinder gründlich ihre Hände.

Leise unterhalten

Während des Essens dürfen leise Unterhaltungen geführt werden, damit eine angenehme und ruhige Mensaatmosphäre entsteht.

Am Platz bleiben

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder während des Essens ruhig auf ihren Stühlen sitzen bleiben, damit keine Unruhe in der Mensa entsteht.

Essen mit Besteck

Wir legen Wert darauf, dass das Essen mit Besteck gegessen wird.

Ordentlich bei der Essensausgabe anstellen

Beim Anstellen für die Essensausgabe sollten sich die Kinder rücksichtsvoll und ruhig verhalten.

Portionen selbst bestimmen

Die Kinder lernen selbst zu entscheiden, wie groß ihre Essensportion sein soll. Sie sollten sich so viel geben lassen, wie sie auch essen können.

Neues probieren

Die Kinder dürfen sich trauen und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein und auch einmal etwas probieren, was sie noch nicht kennen.

Sitzordnung einhalten

Das Ganztagspersonal legt die Sitzordnung fest, welche sich nach den Klassenstrukturen richtet.

Tablett zum Rückgabewagen bringen

Nach dem Essen räumen die Kinder selbstständig ihr Tablett mit dem Geschirr zum Rückgabewagen ab.

Platz sauber hinterlassen

Der Platz ist nach dem Essen sauber zu hinterlassen.

Respekt von Essensgewohnheiten

Es gibt vielfältige Essensgewohnheiten, die auf einer persönlichen Einstellung oder einer Religionszugehörigkeit beruhen, z.B. Vegetarier, Vermeidung von bestimmten Fleischarten. Diese Essensgewohnheiten gehören zur Lebenswelt und werden respektiert.

Kenntnis eigener Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Um unangenehme gesundheitliche Folgen zu vermeiden und das Risiko von allergischen Reaktionen beim Essen zu minimieren, ist es auch schon im Kindesalter der Grundschule wichtig, über seine eigenen Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten Bescheid zu wissen. Deshalb bitten wir die Eltern, mit dem Kind darüber zu sprechen, damit dieses Bescheid weiß. Das Kind soll lernen mitzudenken und Nahrungsmittelunverträglichkeiten in entsprechenden Situationen bei der Essensausgabe offen anzusprechen, um Missverständnisse zu vermeiden.